

# RS Lvwg 2021/12/21 LVwG-S-577/001-2021

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.2021

## Rechtssatznummer

2

## Entscheidungsdatum

21.12.2021

## Norm

KFG 1967 §4

KFG 1967 §18 Abs1

KFG 1967 §103 Abs1 Z1

VStG 1991 §44a

## Rechtssatz

Die Tatanlastung „dass beim Scheinwerfer rechts vorne das Glas gesprungen war“ macht eine Zuordnung des Tatverhaltens zu allen Tatbestandsmerkmalen des § 4 Abs 2 KFG nicht möglich [es fehlt die Konkretisierung dahingehend, inwiefern der Zustand bzw „die für die verkehrs- und betriebssichere Verwendung maßgebenden Teile“ nicht „den Vorschriften des Kraftfahrgesetzes“ entsprochen haben bzw welcher der mehreren Tatbestände des § 4 Abs 2 KFG durch den festgestellten Mangel am Scheinwerfer verwirklicht worden sein soll].

## Schlagworte

Verkehrsrecht; Kraftfahrrecht; Verwaltungsstrafe; Tatvorwurf; Konkretisierungsgebot;

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2021:LVwG.S.577.001.2021

## Zuletzt aktualisiert am

07.03.2022

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noel.gv.at>